

Infoblatt Mudita e. V.

The joy of sharing

Mudita e.V. ist ein Verein in Hamburg, der Hilfsprojekte in Myanmar unterstützt und selber aufbaut. Wir haben im letzten Jahr mehrere Hilfsaktionen in der Klosterschule Aung Myae Oo (kurz AMO) in Sagain Hills durchgeführt. Jetzt geht Mudita e.V. in die nächste Runde. Anfang 2017 wird das Projekt Mudita am Inle-See in Myanmar umgesetzt. Das geplante Projekt wird aus einer Schule, einem Trainings-Center und einem Heil- und Meditations-Zentrum bestehen.

Unser bisheriges Projekt:







AMO ist eine Klosterschule mit über 2500 Kindern. Viele der Kinder sind Waisen oder stammen aus sehr armen Familien. Die Kinder bekommen in der Klosterschule Essen, Kleidung und Bildung. Die katastrophalen hygienischen Bedingungen führten bei den Kindern zu eiternden Wunden und Verbreitung von Infektions-krankheiten. In unserem letzten Einsatz haben wir 4 Programme durchgeführt:

- 1. Großreinigungsaktion der Schule mit allen 2500 Kindern (5 LKW-Ladungen voller Müll/Unrat)
- 2. Aufstellen eines täglichen **Schulputzplans** (Reinigungs- und Ablaufpläne sind erstellt worden; Lehrer und Supervisor geschult, um den Standard zu halten)
- 3. Tägliche Körperreinigung der Kinder und Waschen der Roben.
- 4. Eine neue Klosterorganisation wurde aufgebaut und Spenden von 10.000 \$ umgesetzt

Unser neues Projekt:





Myanmar befindet sich nach 60 Jahren Militärdiktatur im Wandel. Reformen in der Politik und im Schulwesen finden statt. Kritisches und kreatives Denken soll gefördert und der Bildungslevel angehoben werden. Burma hat eines der niedrigsten Bildungsniveaus der Welt. Privatschulen, die jedoch nur den Privilegierten vorbehalten sind, schießen jetzt wie Pilze aus dem Boden. Mit der Mudita-Schule wollen wir auch die benachteiligten Familien und Waisenkinder an dieser Entwicklung teilhaben lassen.

Die **Grundidee** ist, buddhistische Werte wie Nächstenliebe, Bescheidenheit und harmonisches Miteinander zu bewahren und zu fördern, sich andererseits aber dem Fortschritt zu öffnen (moderne Lehrmethoden, Fremdsprachen, Computertechnik und zukunftsorientierte Berufe).

In der Mudita **Schule** werden neben burmesischen auch ausländische Lehrer unterrichten. Volontäre bereichern den Unterricht mit kreativen Ideen und Denkanstößen. Das Kind steht im Zentrum des Unterrichtsgeschehens (Child Centered Approach/Stichwort Maria Montessori).

Im Mudita-**Trainingscenter** werden u. a. Kurse in Hygiene, PC-Technik, Fremdsprachen und Umweltschutz angeboten. Ausbildungen in modernen Berufen werden im Laufe der Zeit entwickelt.

Das **Mudita-Dhamma-Center** besteht aus dem Gesundheits- und Meditationszentrum. Um einen ganzheitlichen spirituellen Weg zu beschreiten, muss der Körper und Geist in Harmonie miteinander schwingen. Um Energieblockaden zu lösen und ein Wohlbefinden zu schaffen, werden wir manuelle Therapien, Fastenkuren und Yogakurse anbieten. Im Meditationszentrum werden Retreats, Vorträge und Seminare angeboten. Wie heilsam Meditation und Achtsamkeitstraining sein kann, entdeckt die westliche Medizinforschung gerade erst. In Asien sind diese Weisheitslehren seit 2500 Jahren bekannt. Die Meditation ist Zentrum der Mönchskultur. Es ist die Aufgabe der Mönche, dieses Wissen zu bewahren, es zu leben und weiterzugeben. Das Projekt Mudita schlägt diesen weiten Bogen, um die Weisheitslehre in alle Aspekte unseres modernen Lebens zu bringen und damit weiterleben zu lassen.



